



SO KÖNNEN SIE IHR KIND ZUHAUSE UNTERSTÜTZEN

SOZIALVERHALTEN <i>Sinn, Werte und Religion</i>	<p>Umgangsformen und Wertvorstellungen besprechen, vorleben und darauf achten, dass diese umgesetzt werden, über „falsches“ Verhalten sprechen und reflektieren, Sich vom Kind durchaus helfen lassen: im Garten, im Haushalt, beim Einkaufen...</p>
EMOTIONALE ENTWICKLUNG <i>Gefühl, Mitgefühl</i>	<p>Nehmen Sie Ihr Kind als eigene Persönlichkeit an, sprechen Sie mit Ihrem Kind über Freude, schöne Erlebnisse, Trauer, Wut, Enttäuschung und zeigen Sie Verständnis...</p>
MOTORISCHE ENTWICKLUNG <i>Körper</i>	<p>Roller fahren, Rad fahren, klettern, schaukeln, balancieren, schwimmen, malen und basteln, mit Naturmaterialien spielen, bauen, kneten, formen; Stifte spitzen, Federmäppchen einräumen, Reißverschluss öffnen und schließen, Schleife binden...</p>
LERN- UND ARBEITSVERHALTEN <i>Motivation</i>	<p>Aufgaben im Alltag übertragen und konsequent durchführen lassen z.B. alleine anziehen, kleine Hausarbeiten, Schulranzen packen; Nehmen Sie Ihr Kind ernst, loben Sie angemessen, aber geben Sie – auch angemessen – Kritik. Trauen Sie Ihrem Kind etwas zu (nehmen Sie nicht alles ab)!</p>
FACHBEREICH DEUTSCH <i>Sprache</i>	<p>Zu Hause keine Kleinkindsprache zulassen, altersgemäße Sprache fördern, Vorbild sein (deutlich vorsprechen bzw. Räume zum Spracherwerb schaffen), Bilderbücher vorlesen und besprechen, Gelegenheiten zum Sprechen im Alltag nutzen – der Fernseher kann das nicht übernehmen!!! Daten immer wieder abfragen: Adresse, Alter, Geburtstag Bitte zu Hause IMMER lautieren, nicht buchstabieren!!!</p>
FACHBEREICH MATHE <i>Denken</i>	<p>Tischspiele, Würfelspiele, mit konkreten Gegenständen zählen, Finger abzählen, alle möglichen Alltagssituationen zum Umgang mit Zahlen oder zählen nutzen!!! Beziehen Sie Ihr Kind in das Alltagsgeschehen ein! Erteilen Sie Ihrem Kind konkrete Aufgaben: mit verschiedenem Baumaterial (Lego,...), Spiele mit Bauanleitung, Spülmaschine ein- / ausräumen</p>